

BEIBLATT A zu Vordruck ZS-RD1



DIVIDENDEN

Alle Angaben sind Pflichtfelder! Bitte beachten Sie, dass die Nichtvollständigkeit Ihrer Angaben die Bearbeitung verzögert!

A. Allgemeine Angaben

1. Hat der Antragsteller zum Zeitpunkt des Zuflusses der umseitig angegebenen Dividenden über eine Wohnung in Österreich verfügt? Falls ja, bitte Anschrift angeben: Ist dies der Hauptwohnsitz?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Fließen die umseitig angegebenen Dividenden einer Betriebsstätte in Österreich oder einer österreichischen Personenengesellschaft, an der der Antragsteller beteiligt ist, zu?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. War der Antragsteller im Zeitpunkt des Zuflusses der umseitig angegebenen Dividenden zur Nutzung der Aktien bzw. GmbH-Anteile berechtigt, aus denen diese Dividenden stammen, und hat er diese Erträge für eigene Rechnung vereinnahmt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4. Fand im Jahr der Ausschüttung der Dividenden, für die eine Rückzahlung der Kapitalertragsteuer beantragt wird, ein Verkauf, eine Verleihung oder eine Verpensionierung der Aktien bzw. GmbH-Anteile statt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. Hat der Antragsteller die auf der Rückseite angeführten Aktien bzw. GmbH-Anteile auf Grund eines Vertrages, einer Option oder einer sonstigen Vereinbarung erhalten, wonach er verpflichtet werden könnte, diese oder gleichartige Kapitalanlagen wieder zu verkaufen oder auf andere Weise zu übertragen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6. Betrifft der Rückzahlungsantrag Dividenden aufgrund der Gewinnausschüttung eines börsennotierten Unternehmens? Falls ja, legen Sie dem Antrag Unterlagen bei, aus denen hervorgeht, auf welchem Depot sich die betroffenen Aktien am letzten Termin vor dem Ex-Tag (Tag, ab dem die Aktie nicht mehr mit Dividendenanspruch gehandelt wird) befunden haben und wer Depotinhaber zu diesem Zeitpunkt war. Des Weiteren legen Sie einen Nachweis der Depotumsätze in Zusammenhang mit den betroffenen Aktien für den Zeitraum von einem Monat vor bis einen Monat nach dem Ex-Tag bei.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7. Wenn eine Rückzahlung gemäß § 21 Abs. 1 Z 1a KStG 1988 beantragt wird, legen Sie dem Antrag einen Nachweis bei, aus dem hervorgeht, dass die einbehaltene Kapitalertragsteuer in Ihrem Ansässigkeitsstaat nicht angerechnet werden kann. Der Nachweis kann beispielsweise mit einer Bestätigung der Steuerverwaltung des Ansässigkeitsstaates oder einem Steuerbescheid, aus dem sich die Nicht-Anrechnung der österreichischen Kapitalertragsteuer schlüssig ergibt, geführt werden.	
8. Wenn eine Rückzahlung auf Grund der in § 6 KStG 1988 enthaltenen Befreiung für ausländische Einrichtungen im Sinne des § 5 Z 4 Pensionskassengesetzes beantragt wird, legen Sie bei erstmaligem Antrag auf Rückzahlung einen Nachweis über eine der Richtlinie 2003/41/EG entsprechende Zulassung der antragstellenden ausländischen Pensionskasse durch die Aufsichtsbehörde ihres Herkunftsstaates sowie die Statuten/Satzung der antragstellenden Pensionskasse bei. Bei Folgeanträgen ist dann ein Nachweis über die aktuelle Zulassung iSd Richtlinie 2003/41/EG durch die Aufsichtsbehörde des Herkunftsstaates der ausländischen Pensionskasse beizulegen, wenn der letzte diesbezüglich eingereichte Nachweis von der Aufsichtsbehörde des Herkunftsstaates der antragstellenden Pensionskasse für einen bereits mehr als 3 Jahre zurückliegenden Zeitraum ausgestellt wurde.	

www.bmf.gv.at



B. Besondere Angaben bei juristischen Personen

1. Übt die antragstellende juristische Person eine betriebliche Betätigung aus, die über den Rahmen der Vermögensverwaltung hinausgeht? Zutreffendenfalls, bitte den Betriebsgegenstand angeben:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Beschäftigt die antragstellende juristische Person eigene Arbeitskräfte und verfügt sie zur Betriebsausübung über eigene Betriebsräumlichkeiten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Sind in Österreich ansässige Gesellschafter zum Zeitpunkt des Zuflusses der umseitig angegebenen Dividenden zu mehr als 10% beteiligt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



C. Berechnung des Rückzahlungsanspruches (alle Angaben in Euro)

Bezeichnung der inländischen Kapitalgesellschaft	Anzahl der Aktien oder Beteiligung in %	Datum des Erwerbes	Tag des der Dividendenausschüttung zugrunde liegenden Gewinnverwendungsbeschlusses	Tag des Zuflusses der Einkünfte	Ex-Tag ¹⁾	Bruttobeträge in Euro	Rückzahlungsanspruch in %	Rückzahlungsbetrag
Summe der Bruttobeträge						Euro	Summe der Rückzahlungsbeträge	Euro

D. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Ort und Datum

Unterschrift

¹⁾ Nur bei börsennotierten Unternehmen auszufüllen (siehe Punkt A5)